



3 Regeln der Offenposten-Buchhaltung

- ① Während der Rechnungsperiode: keine Verwendung der Konten «FLL (Debitoren)» und «VLL (Kreditoren)»
- ② Beim Kreditverkehr: Nur buchen, wenn Geld «fließt»*
- ③ Ende Rechnungsperiode: Bestandeskorrektur bei den Konten «FLL (Debitoren)» und «VLL (Kreditoren)»

* Die Erfassung erfolgt nicht aufgrund der Kunden- oder Lieferantenrechnung, sondern **aufgrund des Zahlungsverkehrsbelegs** (Last- oder Gutschriftanzeige) – in Kleinunternehmen meist monatlich gemäss Monatsauszug Post oder Bank.

Anwendung beim Einkauf auf Rechnung

Geschäftsfall (summarisch)	Buchung ohne Offenposten	Buchung mit Offenposten
1) 01.01: Eröffnung des Kontos «VLL (Kreditoren)»: 40	durch Buchhaltungssoftware	durch Buchhaltungssoftware
2) Lieferantenrechnungen für Einkäufe von Handelswaren: 57	<i>Handelswarenaufwand / VLL 57</i>	<i>Keine Buchung</i>
3) Vgl. Nr. 2): Nachträgliche Lieferantenrabatte: 4	<i>VLL / Handelswarenaufwand 4</i>	<i>Keine Buchung</i>
4) Banküberweisungen von offenen Lieferantenrechnungen im Wert von 40 unter Abzug 2.5% Skonto	<i>VLL / Handelswarenaufwand 1</i>	<i>Keine Buchung für den Skonto</i>
	<i>VLL / Bankguthaben 39</i>	<i>Handelswarenaufwand / Bank 39</i>
5) Vgl. Nr. 2): Gutschriften für Lieferantenrücksendungen: 3	<i>VLL / Handelswarenaufwand 3</i>	<i>Keine Buchung</i>
A) 31.12: Bestandeskorrektur (BK) bei «VLL (Kreditoren)»	<i>Keine Bestandeskorrektur</i>	<i>Handelswarenaufwand / VLL 10</i>
A) 31.12: Abschluss	durch Buchhaltungssoftware	durch Buchhaltungssoftware

Ordner «Offene Kreditoren» ^o			S Nr. 2000 VLL* (Kreditoren) H		S Nr. 4200 Handelswarenaufw. H		S Nr. 2000 VLL* (Kreditoren) H		S Nr. 4200 Handelswarenaufw. H	
			-	+	+	-	-	+	+	-
	AB	40		AB 40				AB 40		
◀ 2)	+57	97		2) 57	2) 57					
◀ 3)	-4	93	3) 4			3) 4				
▶ 4)	-1	92	4) 1			4) 1				
▶ 4)	-39	53	4) 39						4) 39	
◀ 5)	-3	50	5) 3			5) 3		BK 10	BK 10	
	SB	50	SB 50			S 49	SB 50			S 49

^o Hier wird auch die Auswirkung eines Rabatts oder Skontos mittels Ein-/Ausgangspfeilen in den Ordner «Offene Kreditoren» aufgezeigt. Dies soll die Nachvollziehbarkeit zur Wertbestimmung des Ordners erleichtern. In der Praxis existieren jedoch oft keine entsprechenden physischen Belege (z. B. für den Skonto), sondern es erfolgt «von Hand» eine Notiz auf der Rechnung.



Anwendung beim Verkauf auf Rechnung

Geschäftsfall (summarisch)	Buchung ohne Offenposten	Buchung mit Offenposten
1) 01.01: Eröffnung des Kontos «FLL (Debitoren)»: 10	durch Buchhaltungssoftware	durch Buchhaltungssoftware
2) Kundenrechnungen für Verkäufe von Handelswaren: 70	<i>FLL / Handelserlöse 70</i>	<i>Keine Buchung</i>
3) Vgl. Nr. 2): Gutschriften für Kundenrücksendungen: 20	<i>Handelserlöse / FLL 20</i>	<i>Keine Buchung</i>
4) Vgl. Nr. 2): Nachträgliche Kundenrabatte: 2	<i>Handelserlöse / FLL 2</i>	<i>Keine Buchung</i>
5) Kunden überweisen per Bank offene Rechnungen im Wert von 50 unter Abzug von 2% Skonto.	<i>Handelserlöse / FLL 1</i>	<i>Keine Buchung für Skonto</i>
	<i>Bankguthaben / FLL 49</i>	<i>Bankguthaben / Handelserlöse 49</i>
A) 31.12: Bestandeskorrektur (BK) bei «FLL (Debitoren)»	<i>Keine Bestandeskorrektur</i>	<i>Handelserlöse / FLL 2</i>
A) 31.12: Abschluss	durch Buchhaltungssoftware	durch Buchhaltungssoftware

Ordner «Offene Debitoren» ^o		S Nr. 1100 FLL (Debitoren) H		S Nr. 3200 Handelserlöse H		S Nr. 1100 FLL (Debitoren) H		S Nr. 3200 Handelserlöse H		
		+	-	-	+	+	-	-	+	
	AB	10	AB 10			AB 10				
	2) +70	80	2) 70						2) 70	
	3) -20	60		3) 20	3) 20					
	4) -2	58		4) 2	4) 2					
	5) -1	57		5) 1	5) 1					
	5) -49	8		5) 49				BK 2	BK 2	5) 49
	SB	8	SB 8	S 47			SB 8	S 47		

^o Hier wird auch die Auswirkung eines Rabatts oder Skontos mittels Ein-/Ausgangspfeilen in den Ordner «Offene Debitoren» aufgezeigt. Dies soll die Nachvollziehbarkeit zur Wertbestimmung des Ordners erleichtern. In der Praxis existieren jedoch oft keine entsprechenden physischen Belege (z. B. für den Skonto), sondern es erfolgt «von Hand» eine Notiz auf der Rechnung.

Vor- und Nachteile der Offenposten-Buchhaltung

Vorteile	<ul style="list-style-type: none"> • Handling (Einfachheit und Schnelligkeit): Während der Rechnungsperiode gibt es weniger Buchungen. • Kosten (Software): Es sind keine separaten Hilfsbuchhaltungen für Kreditoren und Debitoren notwendig.
Nachteile	<ul style="list-style-type: none"> • Überblick (Kreditoren-/Debitorenmanagement): Während Rechnungsperiode sind Bestände nicht ersichtlich. • Sicherheit (Back-up): Abhängigkeit von Belegen – Gefahr bei Verlust (z. B. durch Feuer), da nicht erfasst